

Vorlage Nr. 16/0290

Federf. Stadamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	Kenntnisnahme	13.09.2016	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Überblick zum Sommerferienprogramm

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Sommerferienprogramm der Gladbecker Jugendförderung 2016

Die Sommerferienprogramme im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten für Kinder und Jugendliche. Angebote mit Spiel, Spaß und Erlebnischarakter stehen im Vordergrund der Programmplanung. Der Blick auf die Ferienprogramme der letzten Jahre zeigt, dass alle Gladbecker Offenen Türen maßgeblich an den Spielaktionen und Freizeiten sowohl innerhalb als auch außerhalb Gladbecks beteiligt sind. Ohne die angebotenen Aktivitäten der Jugendeinrichtungen und die bemerkenswerte Unterstützung durch ehrenamtliche Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter wären die Projekte und Angebote weit weniger zahlreich und attraktiv. Der weitaus überwiegende Teil der Angebote ist kostenfrei oder so kostengünstig, dass alle Gladbecker Mädchen und Jungen die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen.

In den Sommerferien 2016 wurde wieder über sechs Wochen ein durchgängiges Ferienangebot an unterschiedlichen Standorten innerhalb und außerhalb Gladbecks vorgehalten.

Nach den Wirkungen der Ferienfreizeiten befragt, antworteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer unisono, dass das Gemeinschaftsgefühl, das gemeinsame Erleben und der gemeinsame Alltag die Gruppen zusammenschweißt. Dabei richten sich die Freizeiten nicht nur an Kinder und Jugendliche aus den Einrichtungen, sondern stehen gemäß dem Mot-

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

to „offen für Alle“ auch jungen Menschen aus dem Sozialraum oder dem ganzen Stadtgebiet offen.

Die Angebote in den Sommerferien 2016 erreichten etwa 2.700 Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 18 Jahren.

Im Einzelnen machten die Gladbecker Träger der Kinder- und Jugendförderung folgende Angebote:

Lebenshilfe Gladbeck/Bottrop e.V.

In den Ferien haben in diesem Jahr insgesamt 34 Menschen unterschiedlichen Alters mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen an Freizeiten der Lebenshilfe teilgenommen. Die Ziele waren Bad Bentheim, Korbach und Nettetal.

In der Zeit vom 11.07. bis zum 19.08.2016 haben 70 Kinder und Jugendliche an der Stadtranderholung der Lebenshilfe teilgenommen. Täglich gab es in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Dieses reichte von Ausflügen in den Kaiser-Garten Oberhausen oder zu Indoor-Spielplätzen bis hin zu Minigolf, Freibadbesuchen und Kegeln.

Höhepunkte waren Besuche im Sportparadies oder Atlantis und der Besuch des Freizeitparks Schloss Beck.

Caritasverband Gladbeck

In der Zeit vom 11.07. bis zum 22.07., vom 25.07. bis zum 05.08. und vom 08.08. bis zum 19.08.2016 führte der Caritasverband Stadtranderholungen für Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 11 Jahren durch. Je nach Bedarf konnten eine bis drei Wochen oder auch mehr Wochen gebucht werden. Insgesamt nahmen 106 Kinder an der Stadtranderholung teil, die von insgesamt 30 Betreuerinnen und Betreuern begleitet wurde.

In diesem Jahr wurde erstmalig eine inklusive Stadtranderholung als Pilot-Projekt durchgeführt. Insgesamt nahmen 14 Kinder mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen das Angebot wahr. Diese wurden jeweils von einem Integrationshelfer oder einer Integrationshelferin begleitet.

Das Angebot fand am Gemeindezentrum Heilig Kreuz in Gladbeck-Butendorf statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck

In den Sommerferien 2016 bot die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck eine Reihe von Freizeiten an, die sich ganz bewusst von den kommerziellen Reiseveranstaltern abgrenzte. Im Mittelpunkt der Freizeiten standen das gemeinsame Urlaubserleben und das Gespräch, ohne den Spaß- und Freizeitcharakter dabei aus dem Auge zu verlieren. Die bewährte Preisstaffelung je nach Einkommen der Eltern bzw. Erziehenden wurde auch in diesem Jahr beibehalten.

Angebote im Einzelnen:

Stadtranderholung am Heidhof in Kirchhellen für täglich 150 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 11 Jahren:

vom

11.07. – 15.07.

18.07. – 22.07.

25.07. – 29.07.

01.08. – 05.08.

08.08. – 12.08.

15.08. – 19.08.2016.

Angeboten wurde die tägliche Fahrt zum Heidhof von verschiedenen Haltestellen, ein Mittagessen sowie Kakao und Kuchen am Nachmittag, unterschiedliche Spiel- und Spaßangebote sowie Betreuung durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Angemeldet werden konnte in diesem Jahr erstmalig in einem 1-Wochen-Rhythmus. Möglich war auch die Buchung von zwei, drei, vier und mehr Wochen.

Jugendfreizeit in Norwegen

vom 22.07. – 05.08.2016 für insgesamt 40 Mädchen und Jungen im Alter von 13 – 17 Jahren

Jugendfreizeit in Kroatien

vom 11.07. bis zum 23.07.2016 für 25 Mädchen und Jungen ab 14 Jahren

Teenie-Freizeit auf Sylt

vom 25.07. – 04.08.2016 für 21 Mädchen und Jungen im Alter von 12 – 15 Jahren

Kinderfreizeit auf Ameland

vom 09.07. – 16.07. für 30 Mädchen und Jungen im Alter von 7 – 12 Jahren

Sprachreise nach England

vom 08.07. – 24.07.2016 für Mädchen und Jungen im Alter von 14 – 17 Jahren

Internationales Mädchenzentrum

Tanztheaterprojekt

In der ersten Ferienwoche vom 11. bis zum 15.07.2016 für 16 Mädchen im Alter von 6-13 Jahren wurde im Mädchenzentrum Theater gespielt und ein eigenes Theaterstück eingeübt. Zur Aufführung des Theaterstücks „Weil mein Herz tanzt“ waren Eltern, Geschwister, Verwandte, Freundinnen und Freunde eingeladen.

In der zweiten Ferienwoche vom 18. bis zum 21.07.2016 fanden Aktionen und Spiele unter dem Motto „Ferien in Brauck“ statt. Höhepunkt war eine gemeinsame Wanderung mit Müttern oder Verwandten und Geschwistern zum Wasser- und Abenteuer-Spielplatz im Nordstern-Park.

Fotostory 2.0: Fotografiere Deine Geschichte. Gladbeck gestern und heute

Eine Kooperation mit dem Projekt „Lesen macht stark“ der Stadtbücherei und dem Museum der Stadt Gladbeck vom 11.07.-15.07.16 für 6 Mädchen im Alter von 6-12 Jahren.

Teilnahme an einer Jugendkulturfreizeit

Vom 18.07.16 nahmen 4 Mädchen im Alter von 14-21 Jahren an der Jugendkulturfreizeit „Mein Testgelände.de 2.0“ teil. Es handelte sich um ein Kooperationsprojekt der BAG Jungenarbeit und der BAG Mädchenpolitik.

Runder Tisch Rentfort

Ferienzirkus

Ein Großprojekt haben die Akteure vom Runden Tisch Rentfort durchgeführt. In den ersten drei Ferienwochen vom 11. bis zum 31. Juli stand das Zelt von Josef Tränklers Puppenbühne auf der großen Wiese an der Berliner Straße für gemeinsame Aktionen mit Kindern und Senioren im Stadtteil. Eine Theater-Bühne, eine Nostalgie-Holzbühne, ein originales Kasper-Mobil, Kassenwagen und Toilettenwagen – alles stand für Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil zu Verfügung. Die große Eröffnung des Zirkus-Projektes fand am 13.07. mit einem Familienfest statt. Zur Einstimmung in die Zirkus-Wochen gab es ein buntes Programm mit Puppenspiel, Zauberei, Clownerie, Messerwerfern und Feuerschlucker.

Vom 20. bis 23. Juli startete unter dem Arbeitstitel „Wir alle sind Rentfort-Nord“ ein Puppenspiel-Workshop für Kinder ab 8 Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Freizeittreff Rentfort wurde ein Puppentheater-Stück erarbeitet und einstudiert. Die Premiere fand am 24.07. 2016 statt.

Rund um die Zeltstatt fand am 30.07.2016 das große Nachbarschaftsfest der Norten-Wohnungsverwaltung statt.

Als Abschlussveranstaltung wurde am 31.07.2016 noch einmal das einstudierte Stadtteil-Puppenspiel aufgeführt.

Die Falken – Unterbezirk Recklinghausen

Zirkus-Camp im Maxus Gladbeck

Vom 11.07. bis 15.07. 2016 war der Zirkus zurück im Maxus. 50 Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren konnten sich eine Woche lang zu Akrobaten und Artisten ausbilden lassen. Mit Hilfe eines professionellen Teams des pädagogisch arbeitenden Zirkus Pompiz wurde wieder eine abwechslungsreiche und bühnenreife Vorstellung erarbeitet. Zwischendurch gab es ausreichend Freiräume zum Ausruhen und zum freien Spiel.

Am 15.07. gab es eine große Zirkus-Show für Eltern, Freunde und Verwandte im Maxus.

Weitere Angebote:

Mädchencamp vom 11.07. – 15.07.2016 für 20 Mädchen im Alter von 8 – 14 Jahren auf der Bauspielfarm Recklinghausen.

Zeltlager für Kinder an der Bewer-Talsperre vom 11.07. – 18.07.2016 für 25 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Vater- und Kind-Camp vom 15.07. – 17.07.2016 auf der Bauspielfarm Recklinghausen für Väter mit Kindern im Alter von 8 – 14 Jahren

Survival-Camp auf der Bauspielfarm vom 18.07. bis zum 21.07.2016 für 20 Mädchen und Jungen im Alter von 9 – 14 Jahren auf der Bauspielfarm Recklinghausen

Esel-Wanderung vom 22.07. – 24.07.2016 für 10 Mädchen und Jungen im Alter von 9 – 14 Jahren auf der Bauspielfarm Recklinghausen

Internationales Freundschaftscamp für Teens und Jugendliche im Alter von 12 – 25 Jahren vom 23.07. – 05.08.2016

Pauli Hausen vom 25.07. bis zum 29.07.2016 und vom 01.08. bis 05.08.2016 für Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 14 Jahren auf der Bauspielfarm Recklinghausen

Zeltlager an der Ardèche für Jugendliche vom 29.07. – 17.08.2016 für 30 Mädchen und Jungen im Alter von 15 – 20 Jahren

Zeltlager auf Föhr für Kinder und Teens vom 31.07. – 19.08.2016 für 100 Mädchen und Jungen im Alter von 6 – 15 Jahren

Integratives Zeltlager auf der Bauspielfarm vom 15.08. – 19.08.2016 für 15 Mädchen und Jungen ab 6 Jahren

Kinderschutzbund

In der Zeit vom 11.07. bis zum 19.08.2016 war das Spielmobil des Kinderschutzbundes täglich von montags bis freitags auf den Spielplätzen Dorstener Straße in Zweckel, Hunsrückstraße im Rosenhügel, im Nordpark, im Stadtteilpark Butendorf sowie auf dem Spielplatz an der Enfielder/Berliner Straße in Rentfort unterwegs. Insgesamt nahmen mehr als 300 Mädchen und Jungen das Angebot wahr.

Katholische Kirche/BDKJ

Bei allen Fahrten stand die Gemeinschaft im Vordergrund, wie beispielsweise gemeinsames Kochen und die Erledigung der täglich anfallenden Aufgaben. Wichtig waren immer wieder gruppenpädagogische Elemente. Entscheidungen, die nicht im Vorfeld der Fahrt getroffen werden mussten, wurden gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern getroffen, z.B. Essenszeiten, Programm, Programmänderungen etc.

Besonderer Dank gebührt den 29 Betreuerinnen und Betreuern. Sämtliche Angebote wurden ausschließlich von Ehrenamtlern begleitet.

Im Einzelnen gab es folgende Angebote:

KJG Gladbeck

Eine 10-tägige Freizeit nach Bad Emstal für 27 Mädchen und Jungen

DPSG Herz-Jesu Wölflinge

Eine 14-tägige Freizeit ins Saarland für 8 Mädchen und Jungen

DPSG Herz-Jesu Rover

Eine 10-tägige Fahrt nach Schweden für 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

DPSG Herz-Jesu Pfadfinder

Eine 10-tägige Reise nach Irland für 6 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

DPSG St. Josef

Eine 14-tägige Freizeit nach Neumarkt in der Oberpfalz für 70 Mädchen und Jungen

DPSG St. Elisabeth

Eine 7-tägige Segelfreizeit in den Niederlanden für 18 Mädchen und Jungen

BDKJ Gladbeck

Eine 7-tägige Fahrt zum Weltjugendtag nach Krakau in Polen

BDKJ Gladbeck

45 Messdienerinnen und Messdiener fuhren für 14 Tage nach Blavand in Dänemark

Stadt Gladbeck – Amt für Jugend und Familie –

Schon traditionell fand das Tennis-Camp für 45 Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 14 Jahren vom 02.08. bis 05.08.2016 statt. Kooperationspartner war der Tennisclub Haus Wittringen, der erneut seine Anlage für das Tennis-Camp zur Verfügung gestellt hat.

Freizeittreff Brauck

In der zweiten Ferienwoche vom 18.07. bis 22.07.2016 verwandelten Jungen und Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren in dem Projekt „Alles Paletti“ alte Paletten in eine neue Sitzgruppe.

An insgesamt 9 Tagen in der dritten und vierten Ferienwoche arbeiteten Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren zum Thema „Video“ an verschiedenen Themen. Hier lagen die Schwerpunkte sowohl im maskenbildnerischen Bereich als auch in der Kamera-Technik und im Video-Schnitt.

Täglich gab es für die „Stamm-Besucherschaft“ des Freizeittreffs noch eine offene Jugendzeit.

Am letzten Tag des Ferienprogramms vom 05.08. auf den 06.08.2016 hieß es „Girls only – Boys keep out“. Die Mädchen-Übernachtung wurde für die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 16 Jahren eine Nacht voller Überraschungen.

Insgesamt nahmen 198 Besucherinnen und Besucher an den Ferienprojekten teil.

Freizeittreff Karo

In der ersten Ferienwoche wurden in verschiedenen Projekten und Werkstätten, Lehr-Werkstatt, Holz-Werkstatt, Dioden-Werkstatt, Space-Musik, Geschichten, Saft-Bar und Space-Foot, Spiel und Sport das Thema „Universum“ in Kunstwerke, Bewegung, Musik und Ernährung umgesetzt.

Die zweite Ferienwoche erweiterte das Angebot um die Projekte „Sterne und Co.“, den Bau von Raumgleitern und einem Völker-Ball-Turnier auf dem Mars.

Intergalaktisches Reiten bereicherte die dritte Ferienwoche. Kleine und große Künstlerinnen erstellten Universum-Bilderrahmen mit Fotos der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der selbst-

gebauten Rakete. Sternbilder und Space-Bilder in Blau, Gold und Silber entstanden und das musikalische Weltraum-Abenteuer erklang über das Gelände.

Den Abschluss bildete ein großes Fest mit Eltern und Kindern am 28.07.2016. Insgesamt nahmen an dem Ferienprogramm 700 Mädchen und Jungen teil.

Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck

In der zweiten Ferienhälfte vom 01.08. – 18.08.2016 bot der Freizeittreff Kindern und Teenies im Alter von 6 – 14 Jahren ein buntes Ferienprogramm mit kreativen und erlebnispädagogischen Angeboten. 40 Kinder konnten einen festen und kostenfreien Platz für Frühstück und Mittagessen buchen.

In der vierten bis sechsten Ferienwoche stellten verschiedene Künstlerinnen und Künstler, ihre Stilrichtungen und Techniken vor. Die Kinder entwickelten nach ihren eigenen Vorstellungen die Kunst weiter. Es entstanden Stühle, Portraits usw.

Zusätzlich wurde in der fünften und sechsten Ferienwoche der Außenbereich verschönert. So wurde ein abgesägter Baumstamm neu gestaltet, Tischplatten montiert und mit Graffitis bunt verziert. Spielfiguren wurden selbst geschliffen und lackiert. Im Außenbereich entstand eine Hoch-Beet-Schlange.

Während der gesamten drei Wochen fanden in der angrenzenden Sporthalle täglich erlebnispädagogische Angebote statt.

Die Aktionen klangen am 18.08.2016 mit einem Abschluss-Fest für Eltern und Kinder aus.

Insgesamt nahmen über 1.200 Mädchen und Jungen an dem dreiwöchigen Ferienprogramm teil.

Freizeittreff Rentfort

Die erste Ferienwoche vom 11.07. bis zum 15.07.2016 war die „Woche des Fußballs“. Es wurden Fußball-Teams gebildet und trainiert und auf Turniere vorbereitet. Es wurden zwei Turniere für unterschiedliche Altersgruppen veranstaltet.

Zweite Ferienwoche vom 18.07. bis zum 22.07.2016 „Der ganz normale Wahnsinn“. Jugendliche von 12 – 18 Jahren trafen sich zum Spielen, Chillen und zur Pool-Party. Den Abschluss bildeten ein bunter Nachmittag und ein Open-End-Kino.

Vierte Ferienwoche vom 01.08. bis zum 05.08.2016. „Sommer, Sonne, Strand und Pool“. Diese Woche begann täglich mit einem gesunden Frühstück und gemixten alkoholfreien Getränken. Die Natur erkundend wurden die Ferien genossen. Das Angebot richtete sich an Jungen und Mädchen im Alter von 6 bis 18 Jahren.

Insgesamt nahmen 560 Mädchen und Jungen das Angebot wahr.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	4.500,-
Sach- und Dienstleistungen	6.500,-
Transferaufwand	25.000,-

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

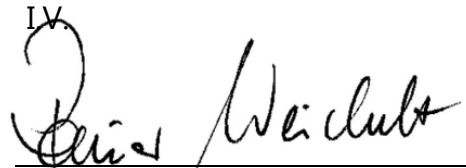
zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

IV



Rainer Weichelt

Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: